



Birgitta Vater, Mitarbeiterin des Buchheim Museums mit Schmuck von Susanne Holzinger aus der Ausstellung **JAC & Friends**  
© Maximilian Ruml



Lothar-Günther Buchheim, Herbstlicher Garten, 1996, Aquarell aus der Ausstellung **Feldafinger Bilder**  
© 2014 Buchheim Museum, Bernried am Starnberger See

**Sonntag, 16. November, 11 Uhr**  
**im Buchheim Museum der Phantasie:**

## **Zwei Ausstellungen, eine Eröffnung!**

**Eine doppelte Überraschung gibt es am kommenden Wochenende im Buchheim Museum der Phantasie. Am Sonntag, 16. November um 11 Uhr werden zwei Ausstellungen auf einmal eröffnet:**

**JAC & FRIENDS präsentiert sich mit „Schmuck, der aus der Reihe tanzt“ – eine handverlesene Verkaufsschau – und begründet damit eine neue Ausstellungsreihe mit herausragendem Kunsthandwerk, die fortan das „Promenadendeck“ des Museumsbaus in eine Flaniermeile verwandeln wird.**

**Im wiederbelebten Grafikkabinett ist eine gleichermaßen intime wie intensive Schau von Lothar Günther Buchheims FELDAFINGER BILDERN zu sehen – Pastelle und Aquarelle von Landschaften, dem Bahnhof und Buchheims Garten, die zwischen 1945 und 1996 an seinem Wohnort entstanden sind.**

**Eine Woche später, am 23. November 2014, beginnt überdies der euward 6 im Buchheim Museum – die große Schau der Preisträger und Nominierten des europäischen Förderpreises der Augustinum Stiftung für Künstler im Kontext geistiger Behinderung, die vormals im Haus der Kunst beheimatet war.**



Lothar-Günther Buchheim, Der Bahnhof bei Föhn, 1975, Aquarell und Tusche  
© 2014 Buchheim Museum, Bernried am Starnberger See

### **Lothar-Günther Buchheim Feldafinger Bilder 1945-1996**

16. November 2014 bis 1. Februar 2015

Von dem Moment an, als er 1940 als Kunststudent der Münchner Akademie in das Dachgeschoss einer kleinen Hütte am Feldafinger Moor zog, bis zu einer missglückten Augenoperation 1996, die ihm das künstlerische Arbeiten verunmöglichte, hat sich Lothar-Günther Buchheim mit seinem Wohnort Feldafing malerisch auseinandergesetzt. „Bis zur Erschöpfung“ habe er die „Gestik der Landschaft“ und die „sinnliche Schönheit“ seiner geliebten bayerischen Wahlheimat „in Linien und Flächen“ zu fassen versucht. In einer konzentrierten Kabinettausstellung ist nun Buchheims Feldafinger Fest der Sinne erlebbar: An zwei großformatigen Pastellen und 51 Aquarellen kann der Besucher der Entwicklung von 1945 bis 1996 nachspüren. Der junge Kriegsheimkehrer Buchheim setzt in seinen „vergitterten Bildern“ Schilfrohr akribisch vor die Alpenkette. Im Alter gelingt es ihm dann, mit wenigen wütenden Strichen in atemberaubender Präzision den Wildwuchs seines Gartens auf das Blatt zu schlagen. Immer wieder beschäftigt ihn das Farbereignis des Feldafinger Bahnhofs, dessen Rot so intensiv sei, dass es von der „Bahnschlucht“ mit ihren „silbergefahrenen Gleisen“ gar nicht „abgesaugt“ werden könne. Texte Buchheims über Feldafing und seine Kunst sowie persönliche Kleidungsstücke und Malutensilien Buchheims machen die Ausstellung zu einem gleichermaßen intimen wie intensiven Kabinettstück.



Anita Weber, Mitarbeiterin des Buchheim Museums, mit Schmuck von Günter Block aus der Ausstellung JAC & Friends, © Maximilian Ruml

**JAC & Friends auf dem Promenadendeck**  
**Schmuck, der aus der Reihe tanzt**  
16. November 2014 bis 22. März 2015

Mit JAC & Friends eröffnet das Buchheim Museum eine neue Ausstellungsserie auf seinem „Promenadendeck“ – dem lang gestreckten Gang, von dem die Besucher über eine Reling hinweg aus bodentiefen Fenstern über den Starnberger See blicken können. Wie auf einer Flaniermeile können hier in Zukunft herausragende kunsthandwerkliche Arbeiten bewundert und gekauft werden. Den Anfang macht die Gruppe Jewellery Art Concept, kurz JAC, bestehend aus elf Goldschmiedern und drei Gestalterinnen im Handwerk, die aus unkonventionellen Materialien schönen Schmuck für den kleinen und mittleren Geldbeutel herstellen: Günter Block, Christine Demmel, Susanne Elstner, Susanne Holzinger, Kristina Kundt, Michaela Köppl, Kirsten Plank, Juliane Schölß, Christoph Straube, Barbara von Taeuffenbach, Danuta Uhlig sowie Fanny Bollig, Pia Duppich und Kira Fritsch. Alle verbindet der Besuch einer Weiterbildung an der Akademie für Gestaltung und Design in München. Vor sieben Jahren schlossen sie sich zusammen. Sie stellten bereits auf der Internationalen Handwerksmesse IHM und in verschiedenen Galerien und Museen aus. Die Künstlerinnen und Künstler haben sich mit der Architektur des Buchheim Museums oder der Sammlung des Hauses befasst und reagieren in ihren Schmuckentwürfen auf diese Inspiration. Ausgewählte Arbeiten werden in der Präsentation vorgestellt, können anprobiert und erworben werden. An drei Sonntagen, dem 30. November 2014 sowie dem 11. Januar und dem 15. März 2015, jeweils um 15 Uhr, können die Besucher in „Lebenden Werkstätten“ erleben, wie der Schmuck entsteht – und selber mitmachen! Die Ausstellung ist entstanden in Zusammenarbeit mit der Handwerkskammer für München und Oberbayern / Akademie für Gestaltung und Design.

**PRESSEBILDER**

Buchheim Museum der Phantasie · Am Hirschgarten 1 · 82347 Bernried am Starnberger See  
Pressekontakt: [sabine.bergmann@buchheimmuseum.de](mailto:sabine.bergmann@buchheimmuseum.de) +49 (0) 8158 99700



**Für die Berichterstattung in Print- und Onlinemedien stellt Ihnen das Museum oben gezeigte, nachfolgende sowie weitere Bilder als Dateien in Druckqualität kostenlos zur Verfügung. Sie können heruntergeladen werden.**

**Zugangsdaten: [www.buchheimmuseum.de/pressebilder](http://www.buchheimmuseum.de/pressebilder)**

**Benutzername: presse**

**Kennwort: buchheim01**

**Betätigen Sie die rechte Maustaste, um den Download auf Ihrer Festplatte zu speichern ("Ziel speichern unter")**

**Bitte versehen Sie die Abbildungen mit dem jeweils angegebenen Urheberrechtshinweis.**



**Lothar-Günther Buchheim  
Feldafinger Bilder 1945-1996**



Blick in die Ausstellung auf die Aquarelle des Bahnhofs von Feldafing.  
Im Vordergrund zwei Staffeleien und Kleidungsstücke Buchheims  
© 2014 Buchheim Museum, Bernried am Starnberger See



Lothar-Günther Buchheim, Park am See, 1972, Aquarell und Tusche  
© 2014 Buchheim Museum, Bernried am Starnberger See



Lothar-Günther Buchheim, Mooreiche im Vorfrühling, 1972, Aquarell und Tusche  
© 2014 Buchheim Museum, Bernried am Starnberger See

**JAC & Friends auf dem Promenadendeck  
Schmuck, der aus der Reihe tanzt**



Daniel J. Schreiber, Direktor des Buchheim Museums,  
mit Schmuck von Kristina Kundt, © Maximilian Ruml



Susanne Vierthaler, wissenschaftliche Referentin des Buchheim Museums,  
mit Schmuck von Michaela Köppl, © Maximilian Ruml



Thomas Flakus, Mitarbeiter des Buchheim Museums,  
mit Schmuck von Fanny Bollig, © Maximilian Ruml